



Bericht

Seminar III der Initiative Growin'

DEVELOP

04.02.2021

Mit freundlicher Unterstützung von:



SWAROVSKI



#KitzHAK #KitzHAS CHANGE MAKER #LAB



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION





Der dritte Workshop der Growin'-Serie mit dem Titel „DEVELOP“ wurde am Donnerstag, 04.02.2021 aufgrund der COVID-Einschränkungen komplett im Online-Modus über die Plattform Zoom abgewickelt. In Folge der vorangegangenen Workshops tüftelten die teilnehmenden Lehrlingen der Firmen Sparkasse Kitzbühel, Eurogast Sinnesberger und Bio-Hotel Stanglwirt hochmotiviert weiter an ihren unternehmerischen Ideen zum Thema Nachhaltigkeit im Lehrbetrieb.

1. Themen und Schwerpunkte:

Ausgehend vom Lösungsansatz für die Nachhaltigkeitsherausforderung, den die Teilnehmenden im Rahmen des zweiten Workshops „DEFINE“ durch einen kreativen Prozess und einen Realitätscheck identifiziert haben, stand im Workshop „DEVELOP“ die Umsetzung im Vordergrund. Neben der Erstellung oder Darstellung der Idee als Prototypen erarbeiteten die Lehrlinge eine einfache Variante eines Business Plans in Form eines Business Model Canvas. Die Präsentationen zum Abschluss des Workshop-Tages haben deutlich unter Beweis gestellt, wie ausgereift die Ideen der Lehrlinge mittlerweile sind.

2. Vortragende und Gäste:

Michael Rosendorfer, international tätiger Unternehmensberater und Lehrlings-Coach bei Growin', regte mit seinem Input zum Thema Prototypen die Kreativität der Teilnehmenden an. In seinem Vortrag wurden relevante Fragen im Zusammenhang mit Prototypen geklärt – was man darunter versteht, wozu die Erstellung eines Prototypen dient und welche verschiedenen Optionen existieren, eine Projektidee oder Innovation zu modellieren. In Break-out-Sessions wurde dieses erlernte Wissen bei regelmäßigen Besuchen und Hilfestellungen der Coaches von den Teams jeweiligen Break-out-Room in die Praxis umgesetzt.

Am Nachmittagsprogramm stand die Erstellung eines Business Plans. Anne Götzendorfer, selbstständige Unternehmerin und Lehrende am MCI, präsentierte den Teilnehmenden das Business Model Canvas in vereinfachter Form – ein Einseiter, der die relevanten Informationen zur Projektidee enthält. Durch Einbringen zahlreicher Beispiele anhand der Projektideen der Lehrlinge gelang der Vortragenden die Herstellung eines Praxis-Bezugs und eine erleichterte den Teilnehmenden die Umsetzung, die wiederum in Break-out-Rooms erfolgte.

Unterstützung erhalten die Lehrlingsteams neben ihren Unternehmen und dem Growin'-Team auch von Mentorinnen und Mentoren: Diese liefern den Blick über den Tellerrand aus einer anderen Perspektive. Judith Köck, Thomas Gredler, und Günther Aigner aus dem Rotary Club Kitzbühel sowie Markus Weichselbraun von der Werkstätte Wattens begleiten je ein Team auf dessen Weg zur Entwicklung einer



nachhaltigen, unternehmerischen Idee. Im Rahmen der Kurzpräsentationen am Ende des Workshops hatten die anwesenden Mentoren die Möglichkeit, auf den neusten Stand der Ideen gebracht zu werden sowie Feedback und Anregungen einzubringen.

3. Umfragewerte:

Um Verbesserungspotentiale zu eruieren wurden die Teilnehmenden am Ende Workshop-Tages wiederum gebeten, eine online Umfrage auszufüllen. Die insgesamt Einschätzung des Workshops DEVELOP ist sehr positiv ausgefallen. Sämtliche Befragten haben der Veranstaltung die höchstmögliche Bewertung gegeben.

Als besonders wertvoll wurde von den Teilnehmenden die Präsentationen der anderen Teams sowie das Feedback der Zuschauerinnen und Zuschauer (Mentoren, Mitglieder des RC Kitzbühel, Präsident des RC Kitzbühel sowie Coaches) empfunden.

Auch das Online-Format wurde wiederum von 70% der Teilnehmenden als „hervorragend“ wahrgenommen, im qualitativen Teil der Umfrage wurde dennoch auf die Hoffnung verwiesen, sich im Rahmen des letzten Workshops wieder persönlich zu sehen.

4. ONLINE-Format:

Die Erfahrungen mit dem Hybrid-Modell aus dem ersten Workshop DISCOVER sowie der digitalen Umsetzung des zweiten Workshops DEFINE konnte DEVELOP sehr erfolgreich über Zoom durchgeführt werden. Dank der großzügigen Unterstützung von REGIO3 wurde ein hochwertiges Logitech Bild- und Ton-Setup verwendet. Aufgrund des technischen Supports und der Regie durch Lorenz Huter konnte die Veranstaltung auf höchstem Niveau durchgeführt werden. Neben den Inputs im Zoom-Hauptraum ermöglichten die Breakout-Rooms Gruppenarbeiten, bei denen die Teilnehmenden regelmäßig durch die Vortragenden besucht und unterstützt wurden. Das qualitative Feedback zum Online-Format seitens der Teilnehmenden war sehr positiv, die Durchführung mittels Online-Format wurde sogar als besonderes Lob hervorgehoben, jedoch der Wunsch nach einer Präsenz-Veranstaltung für den letzten Workshop geäußert.

5. Krisensituation beim Team Swarovski

Aufgrund der aktuellen betriebsinternen Situation war dem Team Swarovski die Teilnahme an DEVELOP nicht möglich. Gemeinsam mit ihrem Mentor Markus Weichselbraun haben die drei Lehrlinge in einer separaten Session evaluiert, welche Unterstützung Growin' ihnen an dieser Stelle bieten kann. Resultat dieses Meetings ist die Einigung auf einen weiteren separaten Workshop, bei dem sie gemeinsam mit Markus Weichselbraun, ihrem ehemaligen Lehrlingsbeauftragten sowie Helene



Stanger über ihre Projektvorschläge zur wahrgenommenen Unternehmenskultur reflektieren können, um Growin' in positiver Weise abschließen zu können.

6. Resultate:

Eurogast Sinnesberger:

Das Lehrlingsteam von Eurogast Sinnesberger befindet sich schon im Endspurt der Entwicklung einer „Abfüllbar“. Mit einem Prototypen aus Karton und Simulation der Verkaufssituation zeigen die Lehrlinge, wie durch die „Abfüllbar“ Verpackungsmüll durch die Vermeidung vieler kleiner Verpackungen vermieden werden kann und auch Privatkund*innen in beliebig kleinen Mengen Produkte wie Chia-Samen in mitgebrachte oder vor Ort erstandene Gefäße füllen können.

Sparkasse Kitzbühel:

Die beiden Teilnehmerinnen der Sparkasse Kitzbühel arbeiten in verschiedenen Bereichen daran, den ökologischen Fußabdruck ihres Lehrbetriebs zu reduzieren. Im Rollenspiel beweist das Team, wie dies durch effektive und gut umsetzbare Maßnahmen – wie der Wechsel zu Glasflaschen für den Mitarbeiterkühlschrank sowie Weiterbildungsaktivitäten für die Mitarbeitenden zur Einsparung von Papier im Arbeitsalltag – gelingen kann.

Stanglwirt:

Das Lehrlingsteam des Bio-Hotel Stanglwirt hat sich die Verbesserung der Energiebilanz des Hotels zum Ziel gesetzt. Durch eine neue Technologie kann der Wasserverbrauch beim Duschen bei gleichbleibend höchster Service-Qualität für Gäste drastisch reduziert werden. Als Prototyp präsentieren die drei Lehrlinge einen Entwurf für ihre Idee, den sie bis zum nächsten Workshop mit dem 3D-Drucker produzieren und austesten werden.

7. Verbesserungspotential

In den Ergebnissen der Umfrage wurden seitens der Lehrlinge der Verbesserungsvorschlag angeführt, die Länge der Vorträge der Coaches zu begrenzen. In Hinblick auf den nächsten Workshop soll dies umgesetzt werden. Der Wunsch, den letzten Workshop in Präsenz zu veranstalten, ist auch vom Projektmanagement während DEVELOP so kommuniziert worden – vor allem da es sich um ein Präsentationstraining handelt. Hierbei ist auf die Vorgaben der Bundesregierung in Abhängigkeit von der Pandemie-Situation zu warten.



8. Fotos

Hier sind einige Eindrücke von Workshop-Tag sowie die Selfies, die die Teilnehmenden aus dem Homeoffice an das Growin'-Team gesendet haben, abgebildet.

